



ALLGEMEINE HYPOTHEKENBANK RHEINBODEN AG

INFORMATION FÜR DIE PRESSE

Rückkaufprogramm für Hypothekendarfandbriefe der AHBR erfolgreich abgeschlossen

Frankfurt am Main, 6. Februar 2007. Die Allgemeine HypothekenBank Rheinboden AG (AHBR) hat ihr am 24. Januar 2007 begonnenes Rückkaufprogramm für Hypothekendarfandbriefe erfolgreich abgeschlossen. Bis zum Ende der Angebotsperiode, die bis einschließlich 05. Februar 2007 lief, wurden der Bank Rückkaufangebote über ein Gesamtvolumen von Euro 1.793,1 Mio. abgegeben. Dies entspricht einer Rückkaufquote von ca. 90 Prozent. Das Angebot bezog sich auf fünf Hypothekendarfandbriefe und umfasste ein maximales Gesamtvolumen von Euro 2.000 Mio.

Die Daten im Einzelnen:

Beschreibung der Darfandbriefe	ISIN/WKN	Rücknahmehvolumen in EUR Mio.	Ausstehender Gesamtnennbetrag in EUR Mio.	Rücknahmekurs
5.75% Global Hypothekendarfandbriefe von 2000/2008, Serie 331	DE0002029311/ 202931	220,9	829,3	102.414%
3.5% Hypothekendarfandbriefe von 2004/2009, Serie 363	DE0002029832/ 202983	223,9	808,6	98.774%
3.75% Hypothekendarfandbriefe von 2004/2010, Serie 371	DE0002029998/ 202999	528,4	471,6	98.883%
2.5% Hypothekendarfandbriefe von 2005/2010, Serie 389	DE000A0BVA14/ A0BVA1	436,0	536,0	94.588%
3.5% Hypothekendarfandbriefe von 2005/2013, Serie 388	DE000A0BVAK1/ A0BVAK	383,9	538,1	96.337%

Der Rückkauf der Hypothekendarfandbriefe ist eine Maßnahme zur Aktiv-/ Passivsteuerung im Immobilienfinanzierungsgeschäft. Diese zielt vor dem Hintergrund des Rückzugs der AHBR aus dem privaten Immobilienfinanzierungsgeschäft auf den Abbau des Darfandbriefumschlags und der damit verbundenen Zinsverbindlichkeiten.

Ansprechpartner:

Axel Leupold
Telefon: (069) 71 79-543
Fax: (069) 7179-506
Mail: axel.leupold@ahbr.de